

Vorwort	5
1. Einleitung	7
2. Preußen, Westfalen und das Münsterland Regierungsbezirk Münster	9
3. Chaussee von Lüdinghausen nach Lünen	
3.1. Pläne und Beschlüsse	17
Bork macht den Anfang	17
Plan B: Über Selm nach Süden	19
Bauen im Zweckverband	25
3.2. Chausseebau-Kommission	32
Gründung, Vorsitz und Mitglieder	32
Bauführer	34
Rendant	36
Baukassen	38
3.3. Aufbringen des Kapitals	39
Staatliche Chausseebauprämie	40
Zuschuss der Westfälischen Bergbau-Hilfskasse	45
Gemeinden tragen die Last	48
3.4. Verwendung des Kapitals	58
Erwerb der Grundstücke	
a) für neue Teilstücke der Trasse	58
b) für den Ausbau bestehender Wege	62
Erdarbeiten	63
Gewinnung und Anfuhr des rohen Materials	68
Zubereitung des rohen Materials	78
Anfertigung der Steinbahn	79
Anfertigung von Brücken und Durchlässen	90
Baumpflanzungen	93
Sicherheitsanlagen	95
3.5. Privilegierung, Abrechnung und Rechnungsprüfung	96
3.6. Betrieb nach Fertigstellung	100
Kapitaldienst	100
Einnahmen aus fiskalischen Privilegien	101
Chausseeaufseher	117
Aufwendungen für den Unterhalt	123
Regeln und Verstöße	135
4. Chaussee in Lünen bis Döttelbeck	144
Anhang	
1. Personen	163
2. Dokumente	173
3. Tabellen	223
Quellen und Literatur	279